

Platzierung

Metaphysik

Die Positionierung des Gebäudes basiert auf der Analyse eines Werkes von Giorgio De Chirico: Piazza d'Italia. Der Künstler, der als Vater des Surrealismus gilt, malt in seinen Werken architektonische Elemente. Dies schafft eine erste Verbindung zwischen Surrealismus und Architektur.

In dem 1913 entstandenen Werk (Abb.1), kann man einige Elemente erkennen, die eine Inspirationsquelle für die Konzeption des Projekts darstellen. Ein einziges architektonisches Objekt im Zentrum einer Perspektive, anomale Proportionen und ein homogener Boden, der die Gebäude hervorstechen lässt.

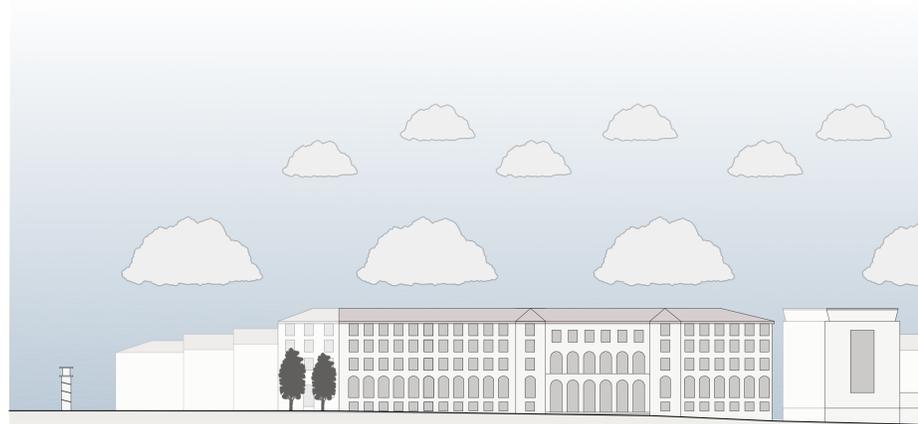
Das neue Museum ist das Ende einer kulturellen Strasse, die mit dem Meret-Oppenheim-Brunnen beginnt (Abb.2). Die Position des Gebäudes imitiert die des Brunnens und die Zentralität von De Chiricos Werk.



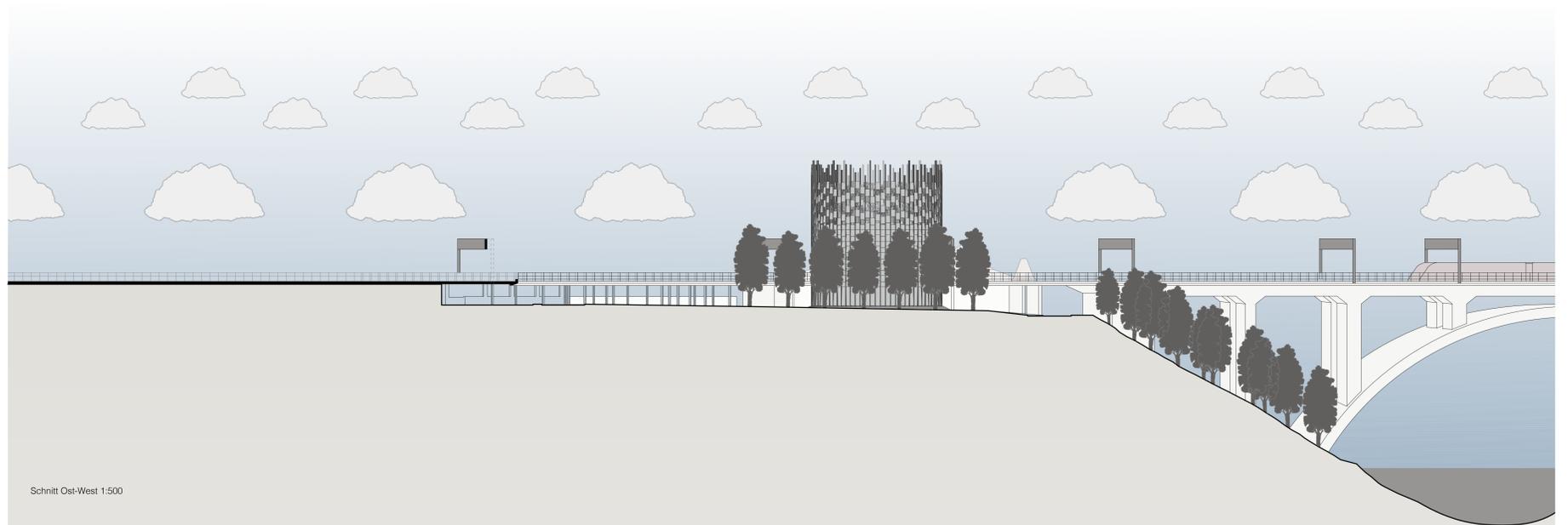
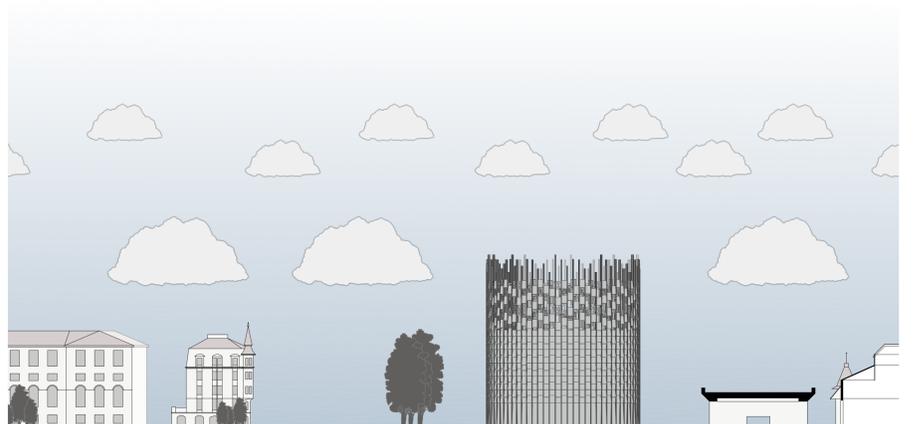
Abb.1 Giorgio de Chirico, Piazza d'Italia, 1913



Abb.2 Oppenheim Brunnen, Bern, 1983



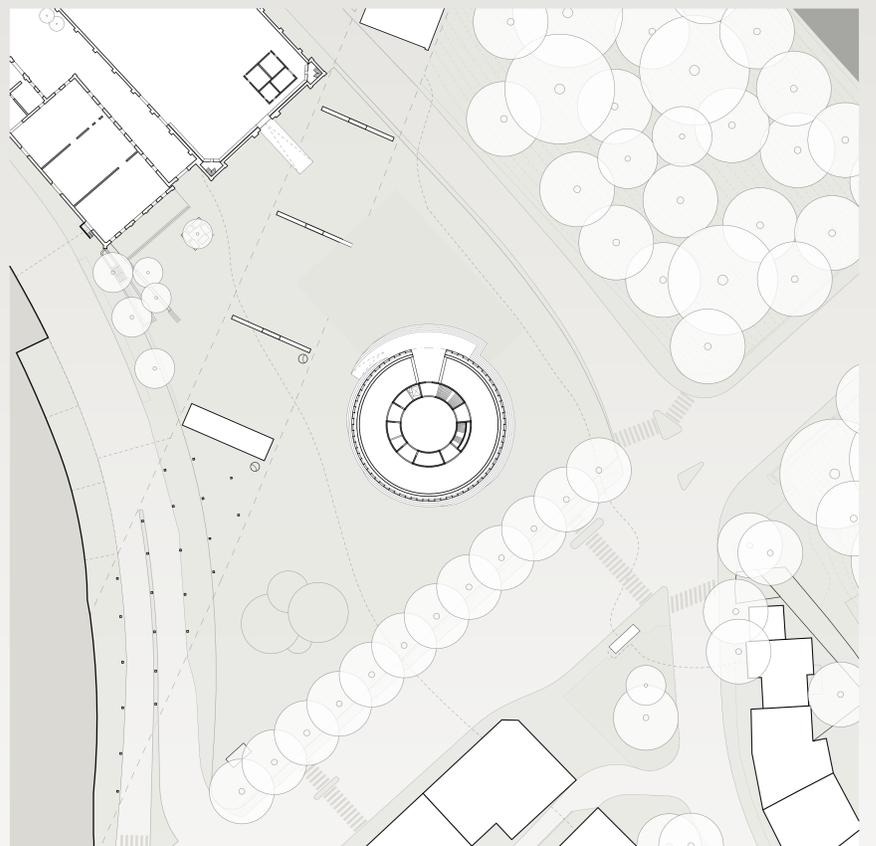
Schnitt Nord-Süd 1:500



Schnitt Ost-West 1:500



Situationsplan 1:2500



Situationsplan 1:500